

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 28

Artikel: Party-Häppchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-616524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Suchen Sie einen lukrativen Nebenverdienst? Bei freier Zeiteinteilung können Sie mit dem Verkauf unserer ungefüllten, absolut neuwertigen

Sprechblasen

Tausende von Franken im Monat verdienen. Interessante Konditionen. Auch exklusive Gebietsvertretungen möglich für selbständige Versicherungsagenten. Setzen Sie sich bitte in Verbindung mit J. E. Mand & Co., 0815 Hinterhältigen.

Party-Häppchen

«Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Polizisten und einer Schokolade?»
 «Nein.»
 «Die Schokolade verstopft, der Polizist führt ab.»

Tierisches

«Dass nur schwarze Katzen Unglück bringen, ist ein Aberglaube», sagte die Maus.

Fidlibirger-filosofy

Gang mer ewäg,
 lass mich i Rueh,
 ich ha anders z tuä,
 me sell inn wägä mynä
 im Rägä la stah,
 ich bi jedäfalls nid z schuld,
 wenna imm nid besser gahd.

Äs tuets,
 wenn ich sälber muess chnorzä,
 chrampfä, hirnä und luägä,
 dass mer mys Kapital
 z grächtem verzyst.
 Sys Ungfell isch der Bewys,
 fir ne Moral, wo imm fählt.

Är hätt halt sellä dra dänkä:
 machtlos isch einä
 ohni der Gäldseckel voll Gäld.

Julian Dillier

Der seltsame König

Es war einmal ein König, der hatte keine drei Söhne. Er hatte auch keine wunderschöne Tochter, und nie kam ein junger Prinz auf seinem Pferd vorbei, um sie zu heiraten.

Der König lebte auch nicht in einem Schloss, das von Efeu umwachsen war, und keine Ratgeber standen dem König zur Seite. Auch spazierte er nicht im königlichen Garten herum, und im nahen Teich bei den Tannen blühten keine Seerosen.

Es war ein wahrhaft seltsamer König.

Er speiste nicht aus goldenen Tellern und trug nie eine Krone auf dem Kopf, denn er hatte noch nie eine Krone besessen. Der König hatte auch keine Königin als Gemahlin, mit der er Gäste aus fremden Ländern empfing.

Der seltsame König hiess nur König. Alfons König, wohnhaft Mottlistrasse 346, 8561 Dotnacht.

Und er hatte nur eine grosse Flasche Eierlikör, und manchmal, ja manchmal machte er ein lustiges Gesicht.

Fritz Sauter

Stimmt's, ...

... dass fast die Hälfte aller späteren Psychiater in der Schweiz wegen einer seelischen oder psychosomatischen Störung vom Militärdienst befreit wurden? *jm*

Gast zum Kellner: «Was sollen denn die vielen Leute an meinem Tisch?» – «Sie hatten einen Auflauf bestellt!»

Vor dem Schalter des Fundbüros stehen elf Fussballer. «Wir haben ein Spiel verloren.» Der Beamte: «Können Sie es beschreiben?»

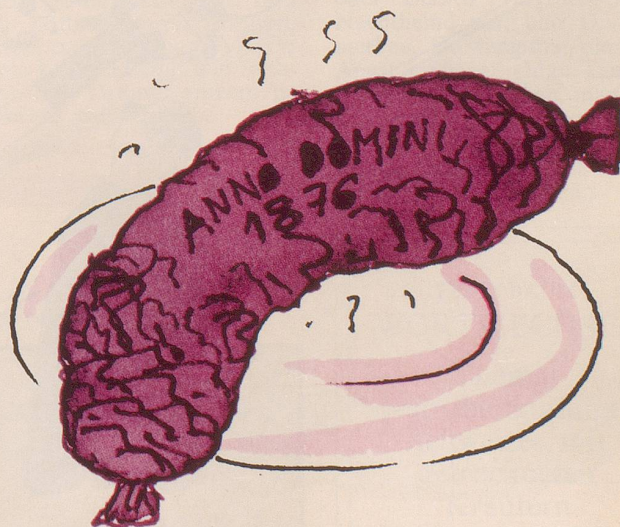
Gast: «Warum nennen Sie dieses Gulasch orientalisches?» Wirt: «Der verstorbene Hund hiess Sultan.»

HANSPETER WYSS



APPETITZÜGLER DES MONATS:

DAUERWURST



Gesucht wird ...

Der auf Seite 29 gesuchte Novellendichter und seine Vaterstadt heissen:

Theodor Storm.
Er lebte in Husum.

Auflösung von Seite 29: Huss spielte 1. Te5+1l Kxg4 2. Sh3l und Schwarz gab auf. Es droht 3. Tg5 matt und 3. Sf2 matt. Dagegen hilft nicht einmal 2... Dg1+ 3. Kxg1 c1D+ 4. Kg2 Dd2+ 5. Sf2+ usw.